

## Tagungen/Congrès

### **25.–26. März 1995, Paulus Akademie Zürich/Schweiz**

#### **Spiegelbilder: weiblich – männlich**

*Zur Geschlechtsidentität in der Gruppe  
und durch die Gruppe:  
Ein gruppenanalytischer Zugang*

Geschlechtsidentität lässt sich nicht ausschliesslich genetisch festlegen: Sie wird als vielschichtiges Gefüge durch Sozialisations-, psychische Integrations- und Kommunikationsprozesse erworben und laufend neu in sich abgestimmt.

Wie beeinflussen Wahrnehmung, Gespräch und Arbeit in Gruppen geschlechtsbezogene Selbst- und Fremdbilder, gegenseitige Rollenerwartungen, Gefühle, Körperempfindungen und Gedanken bezüglich der Identität „Frau-Sein“ und „Mann-Sein“? Solchen Fragen wird anhand zweier Grundsatzreferate nachgegangen, wobei einerseits männerspezifische Aspekte (Referent Dr. Holger Brandes), andererseits frauenspezifische Gesichtspunkte (Referentin Dr. Annelinde Eggert-Schmid Noerr) zur Sprache kommen. Gleichwertig zur Theorie wird Selbsterfahrung in Klein- und Grossgruppen angeboten, um eigene Bilder zu erfahren, auszutauschen, zu überdenken und zu spiegeln. Ausgewiesene Gruppenanalytikerinnen und -analytiker aus der Schweiz

und aus Deutschland, die nach der Methode von S.H. Foulkes arbeiten, leiten die Gruppen.

Die Tagung ist für all jene Personen gedacht, die sich persönlich oder beruflich für die Thematik des geschlechtsspezifischen Verhaltens und Kommunizierens in Gruppen interessieren. Vorkenntnisse in (Gruppen-)Analyse werden keine erwartet.

#### *Information:*

Sekretariat SGAZ  
Workshop '95  
Frau D. Bünzli-Knierlinger  
Quellenstr. 27  
CH-8005 Zürich  
Tel. + 41/01271 81 63

*Anmeldeschluss:* 31. 1. 1995

*Patronat:* SGAZ, Seminar für Gruppenanalyse Zürich

### **25.–27. May 1995, Marseille First International Conference on Epidemiology, Causes and Prevention of Skin Diseases**

#### *Information:*

ECPSD  
Service de Dermatologie,  
Hôpital Sainte-Marguerite  
270 Bd de Ste Marguerite  
BP.29-13277 Marseille Cedex 9, France  
Fax + 33/91 744781

*Scientific secretary:*

*J.J. Grob*

### **7.–10. November 1995 A + A Weltmarkt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin Düsseldorf/Deutschland**

*Internationale Fachmesse + Kongress +  
Treffpunkt Sicherheit*

Seit 1954 greift die A + A in Düsseldorf alle zwei Jahre die aktuellen Diskussionen um den Schutz des Menschen in der Arbeitswelt auf und dokumentiert den technischen Fortschritt auf diesem Gebiet. Mit über 43000 internationalen Fachbesuchern und 1993 über 820 Ausstellern ist sie heute die weltweit führende Fachveranstaltung für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.

Die Arbeitswelt sicherer, humaner und gesundheitsverträglicher zu gestalten, ist eine Aufgabe, die hohe Anforderungen an Sicherheitsfachkräfte, Unternehmer und Arbeitnehmer stellt. Neue Techniken in Produktion und Verwaltung fordern von Wirtschaft und Wissenschaft stets neue Lösungen und ständiges Bemühen darum, das Bewußtsein aller am Arbeitsprozeß Beteiligten für mögliche Gefahren zu wecken und zu schärfen.

#### *Information:*

Frau Monika Kissing  
Tel. + 49/(0)211 45 60-543  
Fax + 49/(0)211 45 60-548